
Energiebericht 2012 des Gebäudemanagement

KSD 20134724

Sachdarstellung:

Der Energiebericht 2012 behandelt die Energieverbrauchs- und Kostensituation der Objekte im Zuständigkeitsbereich des Gebäudemanagement. Der Energiebericht ist aufgliedert in

1. Energiestatistischer Teil für die Jahre 2000 bis 2011
 2. Gesamtbetrachtung für das Jahr 2011
 3. Arbeit des Energiecontrolling
 4. Beispiele für umgesetzte Energiekonzepte und Ausblick
1. Im energiestatistischen Teil wird die zeitliche Entwicklung von Strom, Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Holzpellets, Kälte und Wasser, sowie die Entwicklung des Contracting-34-Schulen für den Zeitraum 2000 bis 2011 betrachtet. Bei allen Energieträgern und Wasser ergibt sich im Betrachtungszeitraum eine kontinuierliche Verbrauchssenkung, bei z.T. stagnierenden, insgesamt aber steigenden Kosten. Im Jahr 2000 betragen die Energiekosten noch 5,45 Mio. Euro, in 2011 mussten 7,51 Mio. Euro aufgewendet werden. Im gleichen Zeitraum reduzierten sich die Verbrauchswerte um insgesamt 29 %.
 2. Im Jahr 2011 entfallen rund 80 % des Verbrauchs auf den Bereich Wärme und 20 % auf den Bereich Strom. Die Kostenanteile verteilen sich auf 58 % Wärme, 35 % Strom und 7 % Wasser. 2/3 der Wärmekosten entfallen dabei auf den Bereich Contracting-34-Schulen. Bei den Contracting-Schulen ist eine deutliche Kostensteigerung zu verzeichnen.
 3. Es wird über das Betätigungsfeld des Energiecontrollings und die Maßnahmen zur Energieeffizienz, Kostenoptimierung, und Ressourcenschonung berichtet. Durch ständiges Controlling und Optimierung der Betriebsparameter lassen sich erhebliche Mengen an Energie einsparen.
 4. Es wird über umgesetzte Energiekonzepte und Programme berichtet. Beispielhaft seien genannt: Photovoltaik auf öffentlichen Dächern, Fernwärmeausbauprogramm, Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) in der Rupprecht-Schule und Holzhackschnitzelheizanlage in der Sporthalle Adlerdamm. Im Ausblick werden die in der Umsetzung befindlichen Energiekonzepte für das Luzie (BHKW) und im Neubau KTS Abenteurerland (Holzpellets-Heizanlage) beschrieben.

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt den Energiebericht 2012 der Verwaltung zur Kenntnis